



CDU

Diemelsee

Haushaltsrede 2022 von Jörg Weidemann anlässlich der Gemeindevertreterversammlung am 04.02.2022, 19:00 Uhr, in der Aartalhalle in Diemelsee-Flechtdorf

- Sperrfrist: Redebeginn - Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende
sehr geehrter Bürgermeister Becker,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

wir befinden uns erneut zum Jahresanfang in einer, aus unterschiedlichsten Gründen, heftig grassierenden Infektionswelle. Daher wollen wir uns schon zu Beginn dieser Rede bei allen bedanken, den Ehrenämtern und Freiwilligen, den Hilfsorganisationen und der Verwaltung, den Familien, aber auch bei jedem Einzelnen im Besonderen - die sich mit aller Kraft dieser Pandemie widersetzen und einzigartig Herausragendes in diesen Zeiten zusätzlich (und ich betone zusätzlich!) leisten. Danke!

Wir wollen den Blick auf den vorgelegten Haushalt mit einem Volumen von rund 13,5 Millionen Euro richten. Das Zahlenwerk, als auch die Kennzahlen, sprechen eine eindeutige, wenn auch ernüchternde Sprache. Der Ergebnishaushalt schließt für das Jahr 2022 planerisch mit einem positiven Ergebnis von ca. 24.000 Euro ab.
Das klingt doch erst einmal sehr positiv.

Doch schon Franz Josef Strauß sagte einmal:

„Selbst dann, wenn man eine rosarote Brille aufsetzt, werden Eisbären nicht zu Himbeeren.“

Und so verhält es sich auch mit dem vorliegenden Haushalt. Warum haben wir ein positives Ergebnis?

Der erste Haushaltsentwurf im letzten Jahr zeigte ein noch Defizit von ca. 1,7 Mio. Euro. Teilweise den Folgen von Corona geschuldet. Teilweise aber auch durch Gewerbesteuer-ausfälle, die absehbar waren.

Ein solcher Haushalt ist nicht genehmigungsfähig und so wurde, parteiübergreifend, ein Konsolidierungskonzept entwickelt.

Alle Ausgabenbereiche kamen auf den Prüfstand. Wo können wir sparen? Welche Ausgaben können verschoben werden? Welche Ausgaben können oder wollen wir uns im Jahr 2022 leisten? Als übergeordnetes Ziel stand eine Einsparung von ca. 20% in allen Bereichen.

Zusätzlich wurden alle geplanten Investitionen geprüft. Alles, was nicht zwingend erforderlich

ist und noch nicht begonnen wurde, soll bzw. muss verschoben und ggf. erneut geprüft werden. So intensiv auch gearbeitet wurde, so ernüchternd war doch die Erkenntnis, dass ohne Gebührenanpassungen ein ausgeglichener Haushalt bei weitem nicht erreicht werden konnte. Und so haben wir die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer auf 500% anheben und die Wasser- und Friedhofgebühren sowie die Hundesteuer erheblich anheben müssen um nur einige Beispiele zu nennen.

Nur durch diese erhebliche Mehrbelastung der Unternehmen und des einzelnen Bürgers kann der Haushalt ein positives Ergebnis für 2022 ausweisen.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden, für die jederzeit faire und konstruktive Mitarbeit an dem gemeinsamen Konsolidierungsplan.

Dabei steigt die Pro Kopf-Verschuldung in 2022 auf fast 3.370 Euro an und der Schuldenstand der Gemeinde wächst um ca. 6 Mi. Euro auf fast 15,8 Mio. Euro.

Doch wie geht es in den kommenden Jahren weiter?

Betrachtet man die zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen, so kann man schon jetzt erkennen, dass die künftigen Haushalte mit fast 19% durch Abschreibungen belastet werden. Und trotzdem müssen wir auch in Zukunft gezielt und sinnvoll weiter investieren.

Uns als CDU sind die Kindergärten natürlich besonders wichtig. Durch erhebliche Förderungen ist es uns als Gemeinde möglich die Kindergärten weiter zu modernisieren, um auch weiterhin ein attraktives Angebot für Familien und Kinder zu haben.

Es stehen Brückensanierungen, Feldwegeinstandsetzungen und Kanalbefahrungen und vieles mehr an. Vieles sind Pflichtaufgaben der Gemeinde, an denen wir nicht vorbeikommen.

Zusätzlich sorgen permanente Investitionen in unsere Infrastruktur dafür, dass die Gemeinde Diemelsee attraktiv für Einheimische und auch für Touristen ist. Dabei hoffen wir auch in Zukunft weiter auf Fördermittel von EU, Bund, Land und Kreis, die den strukturellen Nachteil von Diemelsee als Flächenkommune abmildern oder ausgleichen.

Aber einiges haben wir natürlich auch selber in der Hand.

Es ist von enormer Wichtigkeit, dass wir auch unsere Einnahmesituation in den kommenden Jahren verbessern, um die Belastung der Bürger wieder reduzieren zu können und trotzdem einen soliden Haushalt aufstellen zu können.

So haben wir bereits die Einführung einer Tourismusabgabe beschlossen, die ab diesem Jahr zusätzliche Einnahmen von ca. 86.000 Euro bringen kann. Vor diesem Aspekt macht es auch Sinn über weitere Investitionen am Diemelsee (Ferienwohnungen, Nahversorger, Gastronomie, Wohnmobilhafen) zu beraten und verantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Ebenso ist es notwendig Einnahmen aus Windkraftanlagen zu generieren. Hierbei geht es nicht, wie fälschlicherweise behauptet wird, um großflächige Ausweisung von zusätzlichen Standorten, sondern lediglich um 3 Windkraftanlagen, die knapp außerhalb des aktuellen Flächennutzungsplans und in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Windkraftanlagen geplant sind. Da die Gemeinde hier eigenen Grund und Boden hat, können so erhebliche Einnahmen generiert werden, die man sich gerade in der so angespannten Situation nicht entgehen lassen darf.

Wir als Gemeinde müssen moderner und auch digitaler werden. Schon lange fordert die CDU eine Digitalisierung der Prozesse z.B. im Bauhof. Auftragsverwaltung, Arbeitsberichte, Grünflächenmanagement, Fuhrparküberwachung als das sind Bereiche, in denen man mit

wenig Finanzmitteln, bei konsequenter Umsetzung, schneller und damit auch effektiver werden kann.

Nicht umsonst heißt es in der freien Wirtschaft „ **Wer nicht mit der Zeit geht – geht mit der Zeit**“

Und so müssen auch wir uns als Kommune immer wieder prüfen und neu ausrichten. Ein Beispiel dafür ist die Prüfung einer interkommunalen Zusammenarbeit mit Willingen.

Fazit:

Durch die Pandemie und den deutlichen Einbruch bei den Einnahmen stehen wir vor enormen Herausforderungen. Der vorliegende Haushalts ist schmerzhaft durch die teilweise drastischen Gebühren- und Steueranhebungen. Aber er ist notwendig.

Wir als CDU tragen diesen Haushalt mit und stimmen ihm zu.

Uns als CDU ist aber bewusst dass wir dabei nicht stehenbleiben dürfen.

- **Diemelsee braucht einen stabilen und strukturell nachhaltigen Haushalt!**
- **Diemelsee braucht eine verbesserte Einnahmensituation**
- **und Diemelsee braucht mehr Demut und Zurückhaltung bei der Anmeldung neuer Projekte bzw. dem „Alles-gleich-heute-machen-wollen“!**

Es liegen schwere Aufgaben vor uns, die wir bereit sind anzupacken, um für uns Diemelseer eine gute Zukunft zu gestalten. Wir werden die Dinge beim Namen nennen, auch unbequeme Themen aufgreifen und alles daran setzen praktikable Lösungen zu etablieren. Das sind wir unserer Gemeinde Diemelsee schuldig.

Bleibt zum Schluss der Dank!

Im Namen meiner Fraktion bedanke ich mich abschließend bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meiner Fraktion und für den großen Einsatz für diese verantwortungsvolle Planung. Ebenfalls bedanke ich mich beim Gemeindevorstand für die konstruktive Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Jörg Weidemann